

Festansprache OKV Delegiertenversammlung geplant 4. – 5 Dezember 2021

Der Festanlass musste wegen der COVID 19 bedingten Pandemie am Dienstagabend vor dem Festwochenende abgesagt werden.

Geschätzte Offiziere – geschätzte Dragoner sehr geschätzte Soldaten und Reiterkameraden

Ich begrüsse euch zur heutigen Gründungsversammlung des Reitvereins Altoggenburg. Es freut mich ausserordentlich dass 45 Genossen, heute am 13. Februar 1921 hier im Hirschen Sal in Lütisburg sich treffen.

Mit diesen Worten hat vermutlich Hptm: Josef Rutz die anwesenden Dragoner und Kameraden zur Gründung des Reitvereins Altoggenburg begrüsst.

Heute, 100 Jahre später, bei derselben Zeremonie wäre die Wortwahl ganz anders und vor allem entspannter. Die jüngste feminine Dominanz im Reitsport würde die Tonart verändern. Nicht mehr so dominant und ausgesprochen Maskulin würde diese ertönen.

Liebe Pferdesportbegeisterte Familie

Liebe Ehrengäste aus Sport und Politik

Lieber Karl unser Gemeindepräsident, liebe Brigitte als Vertreter von unserem Dorf Bütschwil- Ganterschwil. Hallo Michael unser OKV Präsident. Einen herzlich lieben Gruss entsende ich an alle Ehrenmitglieder - Vereins-Präsidenten und an die Vorstands-Gefährten der Reitvereine. Ein Willkommen entbiete ich euch allen – Anwesenden verbunden mit einem herzhaften Gruss im Namen der ganzen Familie unseres Reitverein Altoggenburg.

Es freut uns ausserordentlich einen vollen Saal vorzufinden und mit euch unseren Geburtstag feiern zu dürfen. Wir wünschen euch allen einen geselligen – unterhaltsamen Abend.

Einen Abend indem die freundschaftliche Beziehung das gesellige Wort der Austausch von Erfahrungen Tipps und Ratschläge in lustiger Runde wieder im Vordergrund stehen darf. Dies umso mehr, dass solche Eigenheiten – Assoziationen durch Regeln und Verbote in den letzten Monaten sehr stark in den Hintergrund gedrängt wurden.

Zurück nochmals zu unserem Gemeinderat mit Präsident Karl Brändle: Wir der Reitverein Altoggenburg geniessen ein sehr hohes Ansehen im Dorf. Für die

grosszügige Unterstützung rund um den Pferdesport danken wir dem Gemeinderat bestens!

Ich darf klar erwähnen! Ein Pferde- Bollenproblem im Dorf Bütschwil Ganterschwil gibt es nicht und das kennen wir nicht.

Wir sind stolze Besitzer von Pferden die wissen klar und deutlich was sich gehört und welchen Anstand es zu pflegen gilt auf öffentlichen Strassen und Wegen.

Andererseits freut es mich überaus zu wissen, dass wir wohl den besten, den verständnisvollsten, den geduldsamsten und den grosszügigsten Gemeinderat und vor allem den ehrlichsten Gemeindepräsidenten im ganzen OKV Gebiet verfügen.

Ein Beispiel:

Vor zwei Wochen het de Sepp vom Sedelberg, ime Kuvert ein Bündel Noten, - Steuern 2021, wie immer und jedes Jahr gad direkt ins Gemeindehus brocht.

Im Foyer im Eingangsbereich trifft er de Karl üsere Gemeindepräsident.

De Sepp isch ganz erstuunt öber die schöne Büros – die viele PC, die herrliche Ambiente, die schöne Arbeitsplätz.

Du Karl chasch du mer säge wieviel Leute do bi der im Gemeindshus schaffet.

Jo Sepp das chan ich der scho säge -- do bin i nöd as Amtgeheimnis bunde.

Ich han gmeint öppe Hälfti!

Ablauf heute Abend:

Wir werden gepflegt durch unsere Küche – der Koch hat mir versprochen, dass er Herz und Seele ins Menue legt. Hoffentlich setzt er dies nicht wörtlich um. Für das musikalische Ambiente am heutigen Abend ist die Musikgruppe <Pläuschler> zuständig. Sie werden uns bestimmt eine gesellige, unterhaltsame Stimmung in den Sal zaubern. Zwischendurch ist unser jüngstes Mitglied Fabian Koller in Begleitung von Reit-Junioren mit dem Verkauf von Tombola Losen unterwegs. Alle Details zur Abhandlung der Tombola findet ihr auf der Begleitkarte auf euren Tischen.

Vorneweg. Die Haupt-Preise 1 - 5 mit Verlosung findet Morgen Sonntagmittag nach der Versammlung um ca. 12.30 Uhr statt.

Der erste Preis ein Steilsprung im Wert von CHF 1'500.00 gespendet von der Firma Zeller Hindernisbau – Schreinerei und Fahrzeuge Teufen ist die absolute Spitze.

Ein grosses Dankeschön schenken wir der Familie Zeller Peter. Dass der Sprung nicht als Hindernis Dekoration in einer Wohnung in einer Stube steht, gewinnt der

Steilsprung der Reitverein des gewinnenden Mitgliedes. Das ist der Wunsch von unserem Vizepräsidenten im OKV und neu Vorstandsmitglied im SVPS. Peter wir gratulierend dir ganz herzlich.

Ein grosses wunderbares Danke entbiete ich allen Firmen und Gönnern zur Tombola. Darum notiert bitte euren Namen und Vorname auf allen Nietlosen. Unser Tombola-Team sammelt darauf die beschrifteten Lose wieder ein.

Zwischendurch zeigt das Team der Männerriege unseres Dorf- Turnvereins eine kurze Show- Einlage.

Ab 21.00 Uhr ist die Bar im Untergeschoss eröffnet.

Ab 24.00 Uhr oder allenfalls früher finden Rücktransporte zu den Hotels statt. Details erklärt euch unser OK Mitglied Ginny Postma.

Der Pferdesport verändert den Menschen

Oder

Der Mensch verändert den Pferdesport.

Das sind meine Worte die ich auf der Einladung zum heutigen Anlass erwähnte: Konkretisiert;

Der Pferdesport verändert den Menschen:

Zumindest bei der eigenen Partnerin oder Partner wird dies sehr schnell festgestellt.

Zumindest verändert sich deren Stimmig mit Mimik und Gestik drastisch!

Es Beispiel:

- *De Chlausritt am Samstag*
 - *Guet - ein oder anderthalb Glas Glühwein nöd Flasche*
 - *Ross kennt jo den Heiweg*
 - *Sie ganz allei dihei; Wetten dass;*
 - *Wetten dass; er später chunt!*
 - *Wetten dass; er scho no chunt!*
 - *Wetten dass; er denn schnarchend Wetten dass!*
 - *Wetten dass; Stimmung im Eimer..!*
- Aber au*
- *Wetten dass; de nächsti Chlausritt*

Ein wenig ernster:

Der Mensch verändert den Pferdesport:

Ich erwähne nur die Veränderungen bei der Pferdezucht mit dem Embryonen-Geschäft.

Neustens finden On- Line Auktionen mit Embryonen statt. Nur mit diesem fatalen genetischen Eingriff Allein, hat der Mensch schon alles auf den Kopf gestellt und meine Worte die völlige und überzeugte Berechtigung gefunden. Pferdezüchter in unserer Schweiz haben das Nachsehen und geraten völlig ins Abseits ihres Schaffens mit Züchterherz und Züchterliebe!

Die Frage stellt sich:

Können wir, Fussvolk und Basisreiter mit den Pferden die heute gezüchtet werden noch umgehen. Bringen diese Pferde noch alle Eigenschaften mit die wir uns wünschen und mit Idealen ausgestattet die wir erwarten und ins Pferd injizieren. (kumpelhaft – völlig brav – leicht und für jedermann zu reiten – charakterstark – mutig – verkehrstauglich – beherzt – leistungsbereit – ausgestattet mit einem Kämpferherz – Stall und Verladefromm

Oder bringt diese Hochzucht – Pferde mit denen wir als Basisreiter gar nicht mehr umgehen können. Teils erfahren wir das heute schon und das wird sich in Zukunft, in den nächsten 5 – 10 Jahren erst recht verstärken. Kann das Hochzuchtprodukt der Zukunft alle unsere Idealen Vorstellungen und Wünsche noch erfüllen. Ich erwähne nur ein Beispiel; Bei Marschmusik mit der Vereins-Standardart - Pferd und Reiter locker und entspannt!

Zurück zu unserem Reitverein Altoggenburg. Wir dürfen den hundertsten Geburtstag feiern und dies verdanken wir unseren Vorreitern. Einerseits sind Geburtstage mit einer riesen Freude verbunden und andererseits ist auch Wehmut dabei – schon wieder ein Jahr älter!

Im Gemeindeblatt oder in der Zeitung ist ein Bild zusehen der Jubilar die Jubilarin mit dem Gemeindepräsidenten. Lieber Karl das unterlassen wir diesmal. Tatsache ist, dass wir die Generation von heute sind, die den Geburtstag unseres Reitvereins begehen und feiern darf. Das ist doch eigentlich eine tolle Sache! Ursprünglich war das Jubiläumsjahr mit diversen Festivitäten geplant. COVID 19 hat einige Veränderungen mitgebracht die unsere Wunschvorstellungen massiv kürzten.

In den Annalen unseres Reitvereins!

1921 Der Haupttritt führte von Bütschwil nach Nesslau über die Schwägalp nach Urnäsch die Rückreise mit Bahnverlad in Herisau und zurück nach Lichtensteig

1922 Ein Zweitagesritt führt uns nach Stein Toggenburg, über die Amdenerhöhe nach Amden. Regen und dichter Nebel war ständiger Begleiter.

1924 Der Besuch des Welttheater in Einsiedeln, verbunden mit einem 2 Tagesritt über Ricken und den Übergang St. Meinrad bei Pfäffikon Schwyz. Dies wird als grosses und einmaliges Ereignis erwähnt. Solche Ausritte und Anlässe sind heute undenkbar.

„Leistungsbereitschaft des Reiters“

„Hochzucht mit Embryotransfer“

1924 Erste Springkonkurrenz in Wattwil

Erfreulich;

Sehr viele Nennungen waren eingegangen.

Weniger erfreulich:

Allen Teilnehmer (Dragoner) aus der entfernteren Umgebung musste die Bahnfahrt für Pferd und Reiter zurückerstattet werden. Schnee und Regen begleitete uns den ganzen Tag! Einnahmen CHF 2'000 - Ausgaben CHF 6'000

Im Vorfeld mussten Garantiescheine von 50 und 100 Franken unterschrieben werden. Letztlich stopfte die Offiziersgesellschaft das entstandene Finanzloch.

Es ganz herzlich Willkomm entbieten wir euch hier in Bütschwil bei unserem Reitverein Altoggenburg 100 Jahre nach deren Gründung.

Einen unterhaltsamen Abend mit spannenden Diskussionen das wünschen wir euch Allen!

En Guete und allseits en gemütliche – gesellige – wundervolle Abend!

Gnüsset!

Reitverein Altoggenburg

Präsident

Martin Hollenstein